

Niederschrift

**über die 59. Sitzung des
Kreis- und Umweltausschusses**

am

Freitag, den 11.12.1998

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 13.05 Uhr
2. **Ende der Sitzung:** 14.15 Uhr
3. **Ort der Sitzung:** Kreisverwaltung Ahrweiler
53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Unter dem Vorsitz von Landrat Joachim Weiler nahmen teil:

1. Artzdorf, Werner, Niederzissen (SPD) - stellvertretendes Mitglied -
2. Banze, Dirk, Sinzig-Löhndorf (SPD) - Fraktionsvorsitzender -
3. Ernst, Guido, MdL, Bad Breisig (CDU)
4. Henzgen, Rolf, Bad Breisig (SPD)
5. Löhr, Kurt, Adenau (CDU) - stellvertretendes Mitglied -
6. Näkel-Surges, Ingrid, Dernau (CDU)
7. Schlagwein, Wolfgang, Bad Neuenahr-Ahrweiler (Bündnis 90/DIE GRÜNEN)
- Fraktionsvorsitzender -
8. Sundheimer, Karl-Heinz, Kempenich (CDU) - Fraktionsvorsitzender -
9. Weltken, Rudolf, Bad Neuenahr-Ahrweiler (CDU)

der Kreisbeigeordnete:

- Foltin, Karlheinz, Sinzig-Bad Bodendorf (CDU)

als Zuhörer:

- Lehmann, Hannelore, Adenau (ÖDP)
- Dr. Stange, Helmuth, Bad Neuenahr-Ahrweiler (F.D.P.)

die Dezernenten:

- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel
- Regierungsdirektor Dr. Fleischer
- Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz

der Schriftführer:

- Kreisoberverwaltungsrat Kniel

ferner von der Verwaltung:

- Verwaltungsangestellte May
- Oberamtsrat Moeren (zu TOP 1)
- Oberamtsrat Müller
- Kreisamtmann Nisius (zu TOP 2)
- Amtsrat Willems (zu TOP 3)

Entschuldigt fehlten:

die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses:

- Elsner, Petra, MdL, Grafschaft-Lantershofen (SPD)
- Gemein, Franz-Josef, Remagen (CDU)

der Kreisbeigeordnete:

- Wirz, Walter, MdL, Adenau (CDU)

von der Verwaltung:

- Veterinärdirektor Dr. Gaudlitz
- Medizinaldirektor Dr. Köhler

Niederschrift

Tagesordnung:

To.- Punkt	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung
1	Sachstandsbericht bezüglich des Umzuges des Peter-Joerres-Gymnasiums, der Errichtung einer Sporthalle beim Peter-Joerres-Gymnasium sowie der Umbaumaßnahmen an der Realschule Ahrweiler
2	Antrag der Ortsgemeinde Meuspath auf Gewährung einer Kreiszuweisung gemäß § 2 Absatz 5 Landkreisordnung (LKO)
3	Errichtung von Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassungsstelle
4	Besetzung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Katasteramt Bad Neuenahr-Ahrweiler
5	Verschiedenes

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und stellte die Beschlußfähigkeit des Kreis- und Umweltausschusses fest.

Seitens der Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses wurden keine Einwendungen gegen die Verkürzung der Einladungsfrist erhoben.

Öffentliche Sitzung

TO-Punkt	Beratungsgegenstand
1	Sachstandsbericht bezüglich des Umzuges des Peter-Joerres-Gymnasiums, der Errichtung einer Sporthalle beim Peter-Joerres-Gymnasium sowie der Umbaumaßnahmen an der Realschule Ahrweiler

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über den Sachstand bezüglich des Neubaus des Peter-Joerres-Gymnasiums. Er wies insbesondere auf die bestehenden Probleme hinsichtlich des Schall- und Brandschutzes hin.

Mit der Aufnahme des Schulbetriebes im Neubau könne voraussichtlich erst Mitte bis Ende Januar 1999 gerechnet werden.

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Daniel berichtete ebenfalls über den Sachstand hinsichtlich der Umbaumaßnahmen an der Realschule Ahrweiler.

Herr Weltken (CDU) regte an, eine „Machbarkeitsstudie“ in Auftrag zu geben, in der alternativ zu den geplanten Maßnahmen auch untersucht werden kann, wie eine Erweiterung der Schule zur Schaffung der notwendigen Räume und eine Erweiterung der Sporthalle zu realisieren wäre, wenn der auf dem Schulgelände vorhandene Pavillon beseitigt würde und diese Fläche wieder für eine Bebauung zur Verfügung stände.

Des weiteren erläuterte Herr Daniel den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses den Verfahrensstand bezüglich der Errichtung einer Sporthalle am Peter-Joerres-Gymnasium. Nach den nunmehr vorliegenden Kostenvoranschlägen des Architekten Schütz, der Firma Dyckerhoff & Widman sowie der Architektengruppe Zingel sind für diese Baumaßnahme Ausgaben in folgender Höhe zu erwarten:

- | | |
|--|------------------|
| ➤ Architekt Schütz: | 5.882.300,00 DM |
| - unter Berücksichtigung der von der Arbeitsgruppe Schulbau vorgeschlagenen Kostenreduzierung um 400.000,00 DM | 5.410.300,00 DM |
| ➤ Firma Dyckerhoff & Widman | 6.936.040,00 DM |
| ➤ Architektengruppe Zingel | 4.420.000,00 DM. |

Im Anschluß nahm der Kreis- und Umweltausschuß den Sachstandsbericht der Verwaltung zur Kenntnis.

2	Antrag der Ortsgemeinde Meuspath auf Gewährung einer Kreiszuweisung gemäß § 2 Absatz 5 Landkreisordnung (LKO)
---	---

Der Vorsitzende setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über den Sachverhalt in Kenntnis.

Der Kreis- und Umweltausschuß lehnte einstimmig den Antrag der Ortsgemeinde Meuspath auf Gewährung einer Kreiszuweisung gemäß § 2 Absatz 5 Landkreisordnung (LKO) zur Errichtung des Gewerbeparks am Nürburgring ab.

3	Errichtung von Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassungsstelle
---	---

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über den Sachstand bezüglich der Verhandlungen mit den Verbandsgemeinden Adenau und Brohltal über die Einrichtung von Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassung.

Herr Sundheimer (CDU) bekräftigte noch einmal die Notwendigkeit einer für den Landkreis kostenneutralen Regelung.

Herr Weltken (CDU) war der Ansicht, daß die Verhandlungen mit der Verbandsgemeinde Brohltal nicht zu einem Aufdrängen der Vereinbarung durch die Kreisverwaltung führen sollte. Sofern die vom Kreis- und Umweltausschuß in seiner Sitzung am 05.10.1998 geforderten Bedingungen für die Verbandsgemeinde Brohltal nicht akzeptabel seien, sollten die Verhandlungen abgebrochen werden.

Im Anschluß nahm der Kreis- und Umweltausschuß den Zwischenbericht über den Stand der Verhandlungen mit den Verbandsgemeinden Adenau und Brohltal über die Einrichtung von Außenstellen der Kraftfahrzeugzulassung zur Kenntnis. Er beauftragte einstimmig die Verwaltung, weiterhin mit den genannten Verbandsgemeinden über eine Außenstelle mit dem Ziel zu verhandeln, daß die Bedingungen entsprechend dem Beschluß des Kreis- und Umweltausschusses vom 05.10.1998 in eine abzuschließende Verwaltungsvereinbarung einfließen.

4	Besetzung des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Katasteramt Bad Neuenahr-Ahrweiler
---	--

Der Kreis- und Umweltausschuß sprach sich einstimmig dafür aus, der Bezirksregierung Koblenz die Bestellung von Herrn Reiner Woitas als weiteres ehrenamtliches Mitglied des Gutachterausschusses für Grundstückswerte beim Katasteramt Bad Neuenahr-Ahrweiler vorzuschlagen.

5	Verschiedenes
---	---------------

a) Projekte der Wirtschafts- und Strukturförderung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler seit 1991

Der Vorsitzende wies die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses auf die vorliegende Übersicht über die Projekte der Wirtschafts- und Strukturförderung in der Region Bonn/Rhein-Sieg/Ahrweiler seit 1991 hin.

b) Kreisentwicklungsprogramm

Ltd. Kreisverwaltungsdirektor Paffenholz teilte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses mit, daß nunmehr Angebote von sieben Planungs- und Moderationsbüros zur Erstellung eines Kreisentwicklungsprogramms vorliegen. Der Kreis- und Umweltausschuß verständigte sich mit dem Vorsitzenden darauf, im Anschluß an eine detaillierte Auswertung durch die Verwaltung drei Planungs- sowie ein Moderationsbüro zur Präsentation in der nächsten Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses aufzufordern. Hinsichtlich der übrigen Bieter wurde eine kurze Information durch die Verwaltung als ausreichend angesehen.

c) Antrag des Kreiselternausschusses der Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler auf Aufnahme eines Vertreters in den Jugendhilfeausschuß

Der Vorsitzende informierte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über einen Antrag des Kreiselternausschusses der Kindertagesstätten im Landkreis Ahrweiler auf Aufnahme eines/r Vertreters/in in den Jugendhilfeausschuß als beratendes Mitglied. Eine endgültige Entscheidung über diesen Antrag soll im Zusammenhang mit der im nächsten Jahr anstehenden Neuwahl des Jugendhilfeausschusses herbeigeführt werden.

d) Sitzungstermine 1999

Der Kreis- und Umweltausschuß verständigte sich darauf, seine erste Sitzung im kommenden Jahr am 27.01.99 durchzuführen. Die letzte Sitzung des Kreistages in der laufenden Wahlperiode wurde auf den 28.05.99 terminiert.

e) Klausurtagung zum Thema „Dienstleistungszentrum“

Der Vorsitzende setzte die Mitglieder des Kreis- und Umweltausschusses über die am 26. und 27. Februar 1999 stattfindende Klausurtagung zum Thema „Dienstleistungszentrum“ in Kenntnis. Es handelt sich hierbei um eine gemeinsame Sitzung des Touristik-Service Ahr, Rhein, Eifel e.V. (TOUR), des Kur- und Verkehrsvereins Bad Neuenahr-Ahrweiler (KVV) sowie den Fraktionsvorsitzenden des Kreistages Ahrweiler und des Stadtrates Bad Neuenahr-Ahrweiler.

f) Jugendkulturtage 1999

Der Vorsitzende teilte den Mitgliedern des Kreis- und Umweltausschusses mit, daß aufgrund der Kommunalwahl 1999 der ursprüngliche Zeitrahmen für die Veranstaltung der Jugendkulturtage 1999 vom 24.04. bis zum 13.06.1999 verworfen wurde. Die Jugendkulturtage sollen nunmehr in der Zeit vom 17.04. bis zum 23.05.1999 durchgeführt werden.

g) Nachfolge von Frau Kissel (Kreismusikschule)

Der Kreis- und Umweltausschuß verständigte sich mit dem Vorsitzenden darauf, in der Sitzung des Kreis- und Umweltausschusses am 27.01.1999 über die Einstellung einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters mit betriebswirtschaftlichen Kenntnissen als Nachfolger von Frau Irene Kissel bei der Kreismusikschule zu beraten. Der Vorschlag des Ltd. Kreisverwaltungsleiters Paffenholz, die Entscheidung über die Nachfolge in Form eines schriftlichen Umlaufverfahrens herbeizuführen, wurde durch den Kreis- und Umweltausschuß abgelehnt.

h) Sanierung des „Hangrutsches“ in Sinzig

Der Vorsitzende stellte einen Antrag auf Erhöhung des Haushaltsansatzes bei der Haushaltsstelle 6130.9500 im Rahmen der Haushaltsberatungen des Kreistages in Aussicht, da bei der Sanierung des Hangrutsches in Sinzig aufgrund von weiteren geotechnischen Anforderungen des Geologischen Landesamtes und schlechten Witterungsverhältnissen mit Mehrkosten in Höhe von ca. 600.000,- DM zu rechnen sei.

Der Vorsitzende:

Der Schriftführer:

Joachim Weiler
Landrat

Kniel
Kreisoberverwaltungsrat